

***“Die alten Frauen der Familie  
öffneten einen tiefen Gang  
durch das Kind, das von außen  
allmählich in die Erstarrung gezwungen wurde.***



***Sie machten mich auf eine Öffnung in die Tiefen der Psyche aufmerksam;  
dies war – und ist bis heute – ein vollkommen beseelter Ort,  
weit entfernt von jeder  
<Kinder/Frauen/Alte sollten zwar gesehen, nicht aber gehört werden>-Kultur.***

***Sie offenbarten mir jene psychischen Schichten, wo man  
ständig lebendig sein konnte, erfüllt von  
Ideen und Erfindungen,  
beharrend auf einer Daseinsweise, die durch den Ausdruck  
<leidenschaftlicher Rationalismus> charakterisiert werden könnte,  
also ebenso  
von Leidenschaft wie von Vernunft durchdrungen ist.***



***Es waren diese geliebten <Fremden>, die mich davor  
bewahrten, in das Nichts eines sorgsam kultivierten  
Konformismus zu stürzen.***

**Clarissa Pincola Estés  
aus: „Der Tanz der Großen Mutter“**